



Einführung von Getrenntsammlensystemen für kommunale Abfälle in der Region Poltawa



Ukraine



Hintergrund

In der Ukraine wird ein Großteil der kommunalen Abfälle auf offenen Deponien entsorgt, die in den meisten Fällen nicht ausreichend abgedichtet sind und über keine Gasrückgewinnungssysteme und Leckage-Infrastruktur verfügen. Nur in wenigen Städten gibt es eine getrennte Sammlung von Wertstoffen, die häufig nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die Bevölkerung ist nur teilweise an ein öffentliches Abfallentsorgungsnetz angeschlossen.

Die kommunale Abfallwirtschaft wird in der Regel von öffentlich-privaten Partnerschaften oder privaten Abfallwirtschaftsunternehmen verwaltet. Es mangelt jedoch an angemessenen Recyclingtarifen, die es den Abfallentsorger*innen ermöglichen, Abfälle separat zu sammeln und zu recyceln. Im Zuge der Dezentralisierung im Land wurden bestimmte Befugnisse und Verantwortlichkeiten auf Regionen und Gemeinden übertragen. Das erfordert zusätzliche Ressourcen und Kapazitäten, damit die übertragenen neuen Aufgaben und Funktionen bewältigt werden können.

Mit Unterstützung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit wurde eine nationale Abfallstrategie für die Ukraine entwickelt. Sie wurde von der ukrainischen Regierung im Jahr 2017 in Kraft gesetzt. Die Strategie sieht die Reform der kommunalen Abfallwirtschaft und die Einführung von regionalen Abfallwirtschaftsplänen vor. Im Juli 2023 trat das Gesetz

„Über die Abfallwirtschaft“ in Kraft, welches das Abfallwirtschaftssystem weiterentwickeln und an die EU-Standards angleichen soll.

Im vorherigen Projekt im Auftrag der BMUV Exportinitiative Umweltschutz (2019 bis 2023), haben wir unsere Partner dabei unterstützt, eine regionale Abfallstrategie für die Region Poltawa zu entwickeln. Diese Arbeit umfasste die Formalisierung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, die Entwicklung einer regionalen Strategie und kommunaler Pläne sowie Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen. Der Zeitplan der Zusammenarbeit in der Region Poltawa ist im [GreenTech Knowledge Hub](#) verfügbar.

Auf Grundlage des im November 2022 unterzeichneten interkommunalen Kooperationsabkommens zwischen den vier Partnergemeinden Hrebinka, Nowoorzhyzke, Pyrvatyn und Tschornuchy haben wir unsere Partner dabei unterstützt, den kommunalen Abfallverband „EcoService-2022“ zu gründen. Die erforderliche Ausstattung wurde in der Ukraine und Deutschland beschafft und im Auftrag des BMUV von der GIZ bereitgestellt. Dazu gehören eine mobile Sortieranlage, ein Abfallsammelfahrzeug, ein Lader, eine Presse, 470 Container sowie weitere Werkzeuge und Instrumente.

Trotz des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine werden die Projektaktivitäten fortgesetzt und in enger Abstimmung mit unseren Partnern durchgeführt.

Ziel der Zusammenarbeit



Ziel ist es, durch eine kommunenübergreifende Zusammenarbeit eine bessere Abfallwirtschaft zu etablieren und in vier Gemeinden eine getrennte Sammlung und Verwertung von Abfällen einzuführen.

Das Modul leistet einen direkten Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Städte und Gemeinden (Nachhaltigkeitsziel 11), insbesondere zur Zielvorgabe 11.6: „Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung“.

Was wir tun

Als Programmpartner der Exportinitiative Umweltschutz setzt die GIZ das Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“ im Auftrag des BMUVs um.

Politische Beratung: Wir unterstützen unsere lokalen Partner bei der Einführung eines getrennten Sammelsystems und bei der Sanierung unkontrollierter Deponien.

Aufbau von Kapazitäten: Gemeinsam mit deutschen und ukrainischen Partnern unterstützen wir den Aufbau von institutionellen und personellen Kapazitäten auf verschiedenen Verwaltungsebenen.

Pilotprojekte: Wir nutzen die Ergebnisse und Erfahrungen umgesetzter Pilotprojekte, um die Machbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen aktiv mit relevanten Akteuren zu diskutieren.

Wissensmanagement: Wir unterstützen unsere Partner dabei, die



Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“
Im Rahmen der BMUV Exportinitiative Umweltschutz
Projektlaufzeit 2023 bis 2025

Köthener Str. 2
10963 Berlin / Deutschland
T +49 (0) 30 338 424 646
E markus.luecke@giz.de
I www.giz.de

More information

<https://www.giz.de/de/worldwide/122858.html>
<https://youtu.be/L0IKUDFO3aQ?feature=shared>

Redaktion
GIZ Team

Design
AKRYL digital agency GmbH

Öffentlichkeit für Maßnahmen zur Sammlung verschiedener Arten von Abfällen zu sensibilisieren und Anreize für Verhaltensänderungen zu fördern. Langfristig fördern wir den fachlichen Austausch mit deutschen Abfallwirtschaftsunternehmen.

Fachlicher Austausch in Communities of Practices auf dem GreenTech Knowledge Hub:

Hier registrieren:

<https://greentechknowledgehub.de/>



**EPR for
Packaging**

Zu erwartende Ergebnisse

- Wir unterstützen unsere Partner dabei, eine Strategie zur Einführung von getrennten Sammelsystemen auf Grundlage interkommunaler Zusammenarbeit umzusetzen. Diese Strategie beinhaltet den Aufbau des Abfallzweckverbands „EcoService 2022“.
- Wir fördern und führen öffentliche Aufklärungskampagnen durch.
- Wir bauen in Zusammenarbeit mit deutschen Abfallunternehmen durch gezielten Wissenstransfer die notwendigen personellen und institutionellen Kapazitäten auf.
- Wir bereiten die Ergebnisse und Erfahrungen aus Pilotprojekten und Technologietransfers auf und machen sie relevanten öffentlichen und privaten Partnerinstitutionen (Ministerien, Behörden, Betreiberorganisationen) zugänglich.

Projekt- und Kooperationspartner

- Ministerium für die Entwicklung von Gemeinden, Territorien und der Infrastruktur der Ukraine
- Militärverwaltung der Region Poltawa
- Institutionen der kommunalen Selbstverwaltung in der Region Poltawa (Hrebinka, Nowoorzhyzke, Pyrjatyn und Tschornuchy)
- Bergischer Abfallwirtschaftsverband
- German RETech Partnership
- Resources and Waste Advisory Group
- Nationale Universität „Juri Kondratyuk Polytechnikum Poltawa“
- Soziales Projekt „Ecoltava“
- Ukrainisches Zentrum für Europapolitik
- Ukrainische Ökologische Allianz e.V.
- Zero Waste Charkiw

Bildnachweise

© GIZ

Stand

Februar 2024

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag

Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 -130,
10117 Berlin / Deutschland
I www.exportinitiative-umweltschutz.de

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz